

Technisches Merkblatt GUTEX® Sockelanstrich

Wässriger Grundieranstrich für den Spritzwasserbereich

(Systemkomponente für das GUTEX Thermowall WDVS)

| |
|--|
| Produkteigenschaften, Vorteile: |
| <ul style="list-style-type: none">– wasserundurchlässig– Feuchtigkeitsperre im Spritzwasserbereich– kein Materialwechsel im Spritzwasserbereich notwendig |
| Materialbeschreibung: |
| GUTEX Sockelanstrich ist ein modifizierter Kunstharz-Dispersions-Grundanstrich |
| Bindemittel: Carbonate, anorganische Füllstoffe |
| Verdünnungsmittel: Wasser |
| Anwendung: |
| <ul style="list-style-type: none">– zum Schutz vor zu hohem Feuchtigkeitseintrag im Spritzwasserbereich– zum Überstreichen der Armierungsschicht im Spritzwasserbereich |
| Anwendungsbereich: |
| Außen |
| Verarbeitung: |
| Untergrundbeschaffenheit: |
| Untergründe müssen planeben, tragfähig, sauber und frei von Sinterschichten, Ausbleichungen und Trennmitteln sein. |
| Untergrundvorbehandlung: |
| Staub, Schmutz oder sonstige haftmindernde Rückstände vom Untergrund entfernen. |
| Materialzubereitung: |
| GUTEX Sockelanstrich mit Portlandzement 1:1 mischen, anschließend mit Wasser auf Streichqualität mischen. |
| Materialverarbeitung: |
| Mit Bürste auftragen und einmassieren. |
| Reinigung der Werkzeuge: |
| Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden. |
| Verarbeitungstemperatur: |
| Unterste Objekt- und Verarbeitungstemperatur: +5°C. Nicht verarbeiten bei zu erwartendem Nachtfrost und bei gefrorenem Untergrund. |
| Trocknung: |
| GUTEX Sockelanstrich trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei hoher relativer Luftfeuchte und /oder niedriger Temperatur wird die Trocknung verzögert. Bei +20°C Lufttemperatur und 65% relativer Luftfeuchte ist GUTEX Sockelanstrich nach 24-48 Stunden überarbeitbar. |
| Verbrauch: |
| 0,5 kg/m ² je nach Untergrund |

| |
|---|
| Zusatzinformationen: |
| Verpackung: |
| PP-Eimer, 18 kg |
| Lagerung: |
| Fest verschlossen und frostfrei lagern |
| Transport: |
| Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht kennzeichnungspflichtig. |
| Entsorgung: |
| Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann zusammen mit Gewerbeabfall entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen und erhärten lassen, dann entsorgen. |

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Das vorliegende Produktdatenblatt entspricht dem derzeitigen Entwicklungsstand unserer Produkte und verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe seine Gültigkeit. Die Eignung des Produktes ist nicht verbindlich für Einzelfälle besonderer Art. Gewährleistung und Haftung richten sich bei Lieferung nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

